

## Save the date: 25. und 26. Oktober 2016

### Internationale Tagung: Sourcing Organic from Ukraine 2016

**Viele Herausforderungen stellen sich beim Import von Bioprodukten aus der Ukraine. An der kommenden internationalen Tagung werden aktuelle Marktzahlen und Trends sowie erfolgreiche und verlässliche Marktpartnerschaften vorgestellt.**

(Frick, 26.8.2016) Seit einigen Jahren steigt in Westeuropa die Nachfrage nach Bioprodukten deutlich stärker als das Angebot. Die Ukraine hat sich in dieser Zeit zu einem der wichtigsten Herkunftsländer für Bioprodukte entwickelt. Dies vor allem im Bereich Rohstoffe für die Biofuttermittelproduktion. Diese werden in grossen Mengen zu attraktiven Preisen angeboten. Momentan sind die Importeure mit einigen Herausforderungen bei der Beschaffung von Bioprodukten aus der Ukraine konfrontiert.

- Wie kann eine ausreichende Transparenz über exzellente und vertrauenswürdige Anbieter aus der Ukraine hergestellt werden? Genügen Biozertifikate als Beleg für die Glaubwürdigkeit der Anbieter?
- Wie können bei den komplexen ukrainischen Handelsstrukturen die geforderte Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Warenströme sichergestellt werden?
- Wie können die neuen EU-Richtlinien für den Import von Bioprodukten aus der Ukraine praktikabel umgesetzt werden?

Die internationale Tagung bietet ein Maximum an aktuellen Informationen zu den oben genannten Fragestellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Strategien und erfolgreiche Beispiele für verlässliche Marktpartnerschaften werden vorgestellt sowie aktuelle Marktzahlen und Trends. Zudem bietet die Tagung den perfekten Rahmen für ein entspanntes Networking.

**Anmeldung:** bis zum 20.10.2016 unter <https://anmeldeservice.fibl.org/>

**Sprache:** Englisch

**Datum:** 25. und 26. Oktober 2016

**Ort:** Ökohaus Arche, Kasseler Strasse 1  
 Frankfurt am Main, Deutschland

### **Zielgruppen**

- Importeure/Verarbeiter aus der EU
- Europäische Zertifizierungsstellen
- Bioproduzenten und Biohändler aus der Ukraine
- Mitarbeiter des Ministeriums für Agrarpolitik und Lebensmittel der Ukraine
- Mitarbeiter der EU-Kommission und von nationalen Behörden wichtiger Importländer (Deutschland, Grossbritannien, Niederlande, Frankreich, Italien)
- Bioanbauverbände
- Weitere Multiplikatoren im Biolandbau
- Markt- und Trendforscher

### **Organisatoren**

- Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Schweiz & FiBL Projekte GmbH
- AFC Consultants International (Agriculture & Food Consultants International)

### **FiBL-Kontakt**

- Toralf Richter, FiBL Schweiz, Ackerstrasse 113, CH-5070 Frick, Tel. +41 (0)62 865 04 32, E-Mail: [toralf.richter@fibl.org](mailto:toralf.richter@fibl.org)
- Rolf Mäder, FiBL Projekte GmbH Deutschland, Kasseler Strasse 1a, D-60486 Frankfurt, Tel. +49 (0)69 7137699 71, E-Mail: [rolf.maeder@fibl.org](mailto:rolf.maeder@fibl.org)

### **AFC Consultants International-Kontakt**

- Stefanie Maak, AFC Consultants International GmbH, Dottendorfer Str. 82, D-53129 Bonn, Tel. +49 (0) 228 98 57 9 59, E-Mail: [stefanie.maak@afci.de](mailto:stefanie.maak@afci.de)

### **Die Tagung wird gefördert durch**

- Die Schweizerische Eidgenossenschaft
- Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

### **Diese Medienmitteilung im Internet**

Sie finden diese Medienmitteilung einschliesslich Bilder und Hintergrundinformationen im Internet unter <http://www.fibl.org/de/medien.html>